Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 8. Dienstag, den 10. Januar 1843.

Angekommene Fremde vom 7. Januar.

Herr Gutsb. Graf Plater aus Wollstein, Hr. General-Administrator Lichtenstädt aus Pamiątkowo, Hr. Kaufmann Godduhn aus Frankfurth a/M., l. im Hôtel de Rome; Hr. Oberamtm. Hildebrandt aus Grzymysław, Hr. Gutspächter König aus Bachorzewo, Frau Gutsp. Dobiejewska aus Cerekwica, Hr. Ministerial-Sekr. v. Karnecki aus Warschau, Hr. Candidat Friedrich aus Tarnowo, Hr. Gutsb. v. Biskupski aus Obra, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufmann Markiewicz aus Krotoschin, l. im Eichkranz; die Herren Gutsb. v. Żychlinski aus Jarosławiec und v. Ożegalski aus Ochla, l. im Bazar; Frau Gutsb. v. Piotrowska aus Obłaczkowo, Hr. Rittm. v. Zacha aus Strelitz, Hr. Kaufm. Wollheim aus Breslau, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. v. Brzeski aus Dęblowo, l. im schwarzen Adler.

Vom 8. Januar.

Herr Lehrer und Kantor Mahn aus Karge, l. im Hôtel de Rome; Hr. Landschaftsrath v. Bieganski aus Potulice, Hr. Gutsp. Abitz aus Wollstein, Hr. Gutsb. Benachowicz aus Parsk, Frau Gutsbes. v. Skorzewska aus Osiek, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. Wisliczeny aus Konarskie und Neumann aus Wierzchaczyn, Hr. Kondukteur Reschke aus Birnbaum, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Kalkulator Beier aus Ostrowo, Hr. Pächter Boldt aus Wiktorowo, Hr. Oekon. v. Bornstädt aus Zdziny, Hr. Kaufm. Guhrauer aus Schwersenz, Hr. Gutsbesitzer v. Moraczewski aus Koraszewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Szeliski aus Orzeszkowo, Hr. Pächter v. Kierski aus Sokolnik, l. im Hôtel de Paris; Hr. Pächter London aus Łęg, Hr. Wirthsch.-Beamter Musolff aus Kruchowo, die Hrn. Kaufl. Wolffsohn aus Schrimm, Nathan aus Birnbaum u. Rieß jun. aus Wronke, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsb. Rißmann aus Gr. Münche und v. Węgierski aus Węgierki, Hr. Inspektor Rejewski aus Złotnik, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb.

Koppe aus Konowo, Hr. Probst Szymanski aus Moschin, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Kaufl. Goldstein aus Labischin, Pasch aus Rogasen und Keiler aus Krotoschin, die Hrn. Handelsl. Pincus aus Kempen, Simonsohn, Loser u. Jacob aus Obrzycko, l. im Eichb.; Fr. Gutsb. Luther aus Gnesen, Hr. Pächter v. Borkowski aus Chwalenczinek, l. im schwarzen Adler; Hr. Pächter Zielonacki aus Chwalibogowo, l. in der gold. Gans; die Hrn. Gutsb. v. Suchorzewski aus Wszemborz, Gebrüder v. Miączynski aus Pawlowo, v. Kosinski und v. Cielecki aus Targowagórka, Graf v. Skorzewski aus Prochnowo, Graf v. Mycielski aus Dembno und v. Kowalski aus Wysoczka, l. im Bazar; die Hrn. Gutsbesitzer Bethe aus Hanke, Strach aus Gimmel, v. Rudnicki aus Turske, Hildebrand aus Marianowo u. v. Brzeski aus Jablkowo, Frau Gutsb. v. Obiezierska und Hr. Gutsb. v. Ziemiecki aus Rusko, Hr. Rapmund, Cand. der Theol., aus Halle, l. im Hôtel de Baviére.

---

1) **Bekanntmachung.** Der Erbpachtsvorwerks-Besitzer Melchior v. Poklatecki zu Pierzyska und das Fräulein Marianna Praxeda v. Chylewska zu Gnesen, haben mittelst Ehevertrages vom heutigen Tage, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, den 19. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwiezsczenie. Poda'e się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Ur. Melchior Poklatecki, posiedziciel folwarku wieczysto-dzierzawnego Pierzysk i Ur. Maryanna Praxeda Chylewska z Gniezna, kontraktem przedślubnym z dnia dzisiejszego wspólność majątku i dorobku w przyszłém swém małżeństwie wyłączyli.

Gniezno, dnia 19. Listop. 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) **Bekanntmachung.** Das Fräulein Pelagia v. Raczynska aus Chwalkowo und der Gutsbesitzer Herr Joseph von Mrozinski aus Damaslawek, haben durch den Ehekontrakt vom 23. November 1842 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Wongrowitz, den 17. December 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Ur. Pelagia z Raczyńskich z Chwałkowa i Ur. Józef Mroziński i dziedzic z Damasławka, wyłączyli kontraktem przedślubnym z dnia 23. Listopada r. b., tak wspólność majątku jako i dorodku.

Wągrowiec, d. 17. Grudnia 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Steckbrief. Der unten signalisirte, wegen Verübung mehrerer gewaltsamen Diebstähle verdächtige Schäferknecht Gottlieb Berger aus Gogolewo bei Kröben ist aus seinem Wohnorte heimlich entwichen.

Da uns an der Habhaftwerdung des Berger gelegen ist, so werden alle Civil- und Militair-Behörden dienstergebenst ersucht, demselben nachzuforschen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an uns überliefern zu lassen.

Rawicz, den 2. Januar 1843.
Königl. Land- und Stadtgericht.

List gończy. Bogumił Berger, owczarek z Gogolewa pod Krobią, poniżéj opisany, rozmaitych kradzieży gwałtownych podejrzany, oddalił się potajemnie z miejsca zamieszkania swego.

Gdy nam na pojmaniu Bergera wiele zależy, zatém upraszają się wszelkie władze tak cywilne jak i wojskowe, aby jego śledziły, a w razie spotkania go zaaresztowały i do nas odstawić kazały.

Rawicz, dnia 2. Stycznia 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Signalement. Familienname, Berger; Vorname, Gottlieb; Geburtsort, Görchen; Religion, evangelisch; Alter, 28 Jahr; Größe, 5 Fuß 3 Zoll; Haare, dunkelblond; Stirn, breit; Augen, grau; Bart, blond; Sprache, deutsch und polnisch, und stottert etwas. — Bekleidung. Derselbe war zuletzt mit einem blauen Tuchmantel, einer schwarzblauen Tuchmütze, grauen Tuchhosen, einer blauen Tuchweste mit gelben messingenen Knöpfen, zweinäthigen Stiefeln bekleidet.

---

4) Heute um 2 Uhr des Morgens endete der Commerzien-Rath Stanislaus Sypniewski seine irdische Bahn. Die tiefbetrübte Familie zeigt dies Freunden und Bekannten hiermit an. Posen, den 7. Januar 1843.

---

5) Zu der mir vom Direktor Herrn Vogt Freitag am 13. d. M. bewilligten Benefiz-Vorstellung, „der Brauer von Preston,“ komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von A. Adam, beehre ich mich ein hochgeehrtes Publikum ganz gehorsamst einzuladen. — Billets zu dieser Oper sind sowohl beim Direktor Herrn Vogt, als auch in meiner Wohnung, Wilhelmsplatz Nr. 16. zu haben. Agnes Melle.

---

6) Klafterholz-Verkauf. Donnerstag den 12. Januar c. früh um 10 Uhr sollen im Forsthause Czolowo bei Kurnik, und zwar: 1) auf dem Reviere Czolowo, 50 Klaftern Kiefern-Klobenholz, und 80 Klaftern Eichen-Klobenholz, 2) auf dem Reviere Mieczewo, 100 Klaftern Eichen-Klobenholz, plus licitando verkauft werden. Kórnik, den 4. Januar 1843. Joch.

---

7) Saamen-Offerte. Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Denjenigen, welche mich mit Aufträgen zu beehren geneigt sind, überreichte ich in der gestrigen Posener Zeitung mein Preis-Verzeichniß von den von mir kultivirten Gemüse-, Oekonomie-, Gras-, Holz- und Blumensämereien ꝛc. zur gefälligen Auswahl ihres Bedarfes mit höflicher Bitte, mir ihre werthen Aufträge gefälligst durch die Post zugehen zu lassen. Die Herren Besitzer von Zuckerfabriken und Oekonomieen mache ich besonders darauf aufmerksam, daß mein Saame der ächtesten weißen Zucker-Runkelrübe (der vorzüglichsten zur Zuckerfabrikation), in Folge der sehr günstigen Witterung an Gehalt und Ansehen so schön geworden, wie er seit mehreren Jahren nicht gewesen ist. Für die Aechtheit und Keimfähigkeit desselben leiste ich die ausgedehnteste Garantie. Quedlinburg bei Magdeburg, den 1. Januar 1843.
Heinrich Mette, Kunst- und Handelsgärtner.

---

8) Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in der Wasserstraße Nr. 20. eine Buchbinderei, Galanterie- und Leder-Waaren-Fabrik etablirt habe. Da ich seit 10 Jahren in den vorzüglichsten Werkstätten von Paris, London, Edinburg, Brüssel ꝛc. gearbeitet, so kann ich die neuesten geschmackvollsten französischen und englischen Einbände, so wie alle in dieses Fach schlagenden Artikel liefern, verspreche billige und prompte Bedienung und bitte um geneigten Zuspruch. H. A. Fischer, Buchbinder.

---

9) Von Ostern ab ist eine Wohnung zu vermiethen in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, nebst Stallung und Wagenremise, Gerberstraße Nr. 5.
L. Rauscher.
